



A VI 7 - m 02/06

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Februar 2006

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2006

Preis Printversion: 6,05 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|--|----|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten | 3 |
| Definitionen | 4 |
| 1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005 (Grafik) | 6 |
| 2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 | 7 |
| 3. Arbeitslose im Februar 2006 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis | 8 |
| Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 nach Personengruppen | |
| 4. Land Brandenburg | 9 |
| 5. Agenturbezirk Cottbus | 10 |
| 6. Agenturbezirk Eberswalde | 11 |
| 7. Agenturbezirk Frankfurt (Oder) | 12 |
| 8. Agenturbezirk Neuruppin | 13 |
| 9. Agenturbezirk Potsdam | 14 |
| 10. Kurzarbeiter im Januar 2006 | 15 |
| 11. Kurzarbeiter im Januar 2002 bis 2006 | 16 |
| 12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Februar 2006 nach Arbeitsagenturen | 17 |
| 13. Arbeitslose insgesamt im Februar 2006 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten | 18 |
| 14. Ergänzende Auswertungen vom Februar 2006 aus dem IT-Vermittlungssystem der BA nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Personengruppen | 20 |
| 15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 nach Bundesländern | 21 |

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

• Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.
Die Daten gelten für 3 Monate als vorläufig.

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

November 2005

Die Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger zur Arbeitslosigkeit haben sich in den letzten Monaten hinsichtlich Umfang und Qualität deutlich verbessert. Trotzdem waren von einigen Kommunen die gelieferten Daten nicht verwendbar. In diesen Fällen wurden lt. Information der BA die plausiblen Vormonatwerte verwendet oder Schätzungen durchgeführt.

In den Bestandsdaten der von den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Arbeitslosen kann es in den nächsten Monaten noch zu deutlichen Schwankungen in einzelnen Kreisen kommen. Die Gründe dafür können u. a. die erst allmählich vollständiger werdenden Erfassungen, die ggf. auftretenden Bereinigungen durch beginnende laufende Bestandspflege oder andere Sachverhalte im Zusammenhang mit den neu aufgebauten Vermittlungssystemen sein. Das heißt, in einzelnen Kommunen weisen die dort gemeldeten Bestände eventuell Unter- oder Überfassungen auf, die sich aber schrittweise reduzieren werden. Die Bestandsdaten nähern sich dann sukzessiv an den tatsächlichen Arbeitslosenbestand an. Aufgrund dieser Überlagerung der Daten durch verfahrensbedingte Effekte können die monatlichen Veränderungen in den Beständen nicht zwangsläufig als Zu- oder Abnahme der Arbeitslosigkeit im jeweiligen Kreis interpretiert werden. Veränderungsraten sind erst dann sinnvoll zu interpretieren, wenn sich das Erfassungs- und das Meldeverhalten stabilisiert haben.

September 2005

Bis einschließlich Berichtsmonat August 2005 wurden die Daten zur Arbeitslosigkeit ausschließlich aus den IT-Fachverfahren der BA gewonnen. Die Daten der optierenden Kommunen waren in vielen Fällen noch nicht stabil und zuverlässig, so dass bis dahin Korrekturwerte ermittelt und berücksichtigt wurden. Insbesondere konnten die Arbeitslosen, die vorher Sozialhilfe bezogen hatten und nun als arbeitslos von einer Optionskommune betreut wurden, nicht erfasst werden.

Ab Berichtsmonat September speisen sich die Daten aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Somit bildete die Statistik der BA die Arbeitslosigkeit in Deutschland wieder vollständig ab; die bisherige Untererfassung der Arbeitslosigkeit in den Optionskommunen war beseitigt. Da nun zum großen Teil plausible Daten aus den Optionskommunen nach dem Rechtskreis SGB II vorlagen, wurden für zurück liegende Monate und für alle Ebenen von der BA neue Gesamtarbeitslosenzahlen veröffentlicht. Diese Daten konnten nach differenzierten Merkmalskombinationen nur eingeschränkt ausgewiesen werden. Deshalb werden seitdem parallel dazu Auswertungen zum Bestand und zur Bewegung der Arbeitslosigkeit veröffentlicht, die ausschließlich aus dem IT-Verfahren der BA gewonnen wurden.

Januar 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommunen) ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Juni 2004

Beginnend ab Berichtsmonat Juni 2004 wurde nun auch die Aufbereitung von Daten über die Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Instrumente umgestellt, in einem ersten Schritt die Statistiken zur beruflichen Weiterbildung, zu Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen und zur Deutsch-Sprachförderung. Im Laufe des Jahres folgten weitere arbeitsmarktpolitische Instrumente. Die mit dem Neuverfahren ermittelten Teilnehmerbestände von Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen fielen deutlich höher aus als mit dem Altverfahren. Insgesamt betrachtet waren die Abweichungen zu den bisherigen Ergebnissen bei den Beständen und Eintritten eher gering, nur bei den Austritten deutlich. Die Abweichungen wurden hauptsächlich mit der Berücksichtigung von Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis drei Monate nach dem Berichtsmonat begründet. Die Ergebnisse des Berichtsmonats wurden nun nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in zurückliegenden Monaten hochgerechnet. Die Ergebnisse sind seitdem für drei Monate als vorläufig anzusehen. Die Daten zur beruflichen Weiterbildung, zu Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen sowie zur Deutsch-Sprachförderung wurden bis zum Berichtsjahr 2001 rückwirkend neu ausgewertet.

Januar 2004

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen war es zum Teil zu deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergaben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

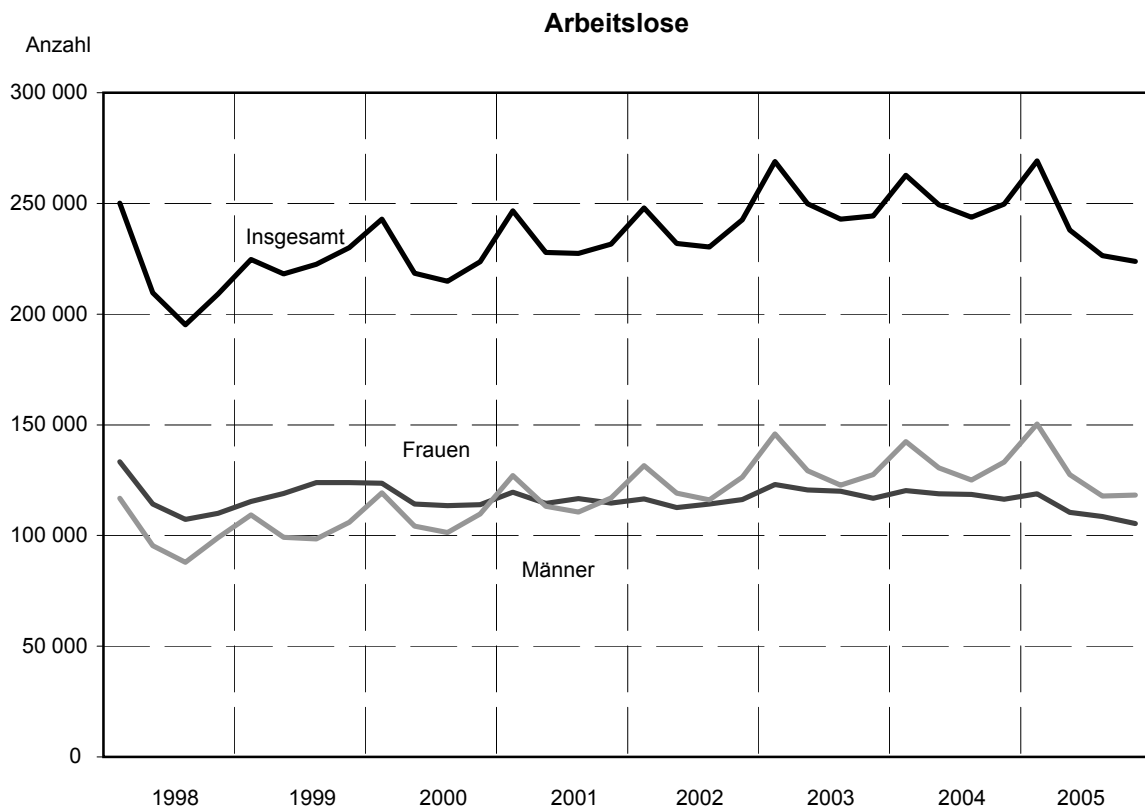
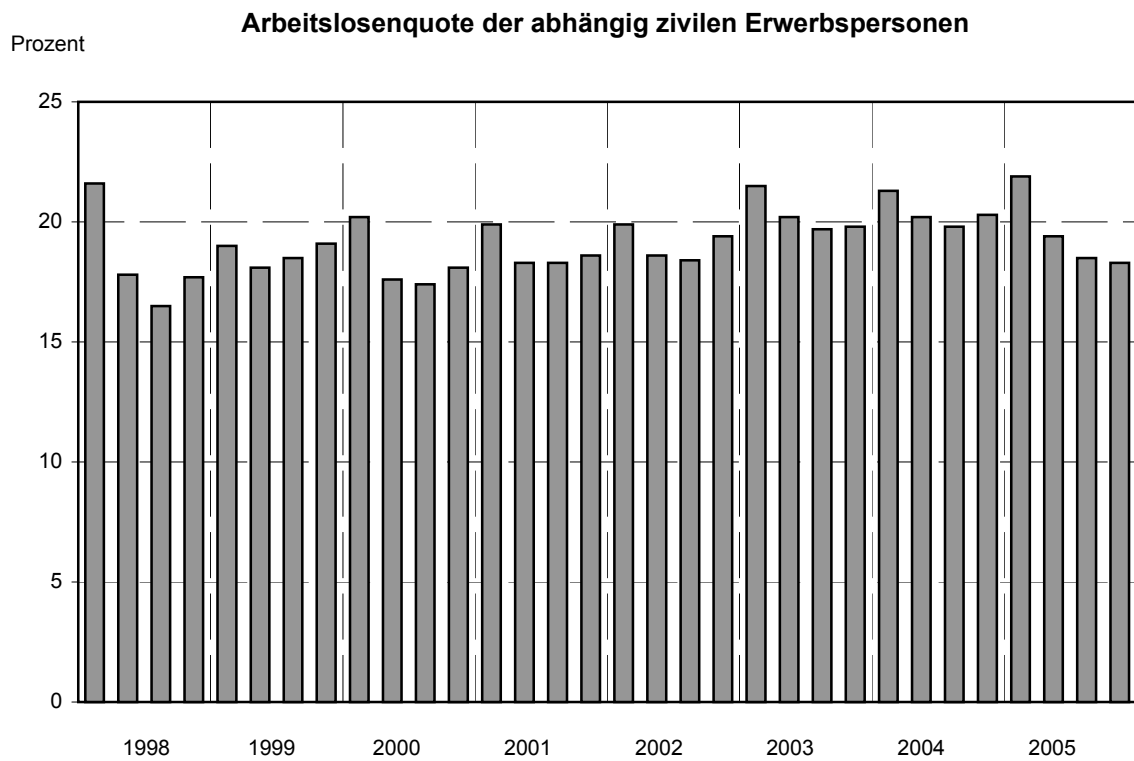
Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruches einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006

| Merkmal | 2006/2005 | | | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | |
|---|-----------|---------|----------|--------------------------------------|---------|
| | Februar | Januar | Dezember | absolut | Prozent |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 256 975 | 251 562 | 223 736 | - 21 296 | - 7,7 |
| davon Männer | 144 373 | 139 530 | 118 439 | - 8 976 | - 5,9 |
| Frauen | 112 602 | 112 032 | 105 297 | - 12 320 | - 9,9 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 140 206 | 136 717 | 152 139 | - 47 311 | - 25,2 |
| Angestellte ²⁾ | 67 605 | 67 764 | 76 080 | - 20 026 | - 22,9 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 4 572 | 4 229 | 3 880 | - 957 | - 17,3 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 31 374 | 29 451 | 25 027 | - 5 571 | - 15,1 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 29 582 | 29 601 | 25 797 | + 1 675 | + 6,0 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 5 294 | 5 406 | 5 214 | - 847 | - 13,8 |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 256 975 | 251 562 | 223 736 | - 21 296 | - 7,7 |
| Cottbus | 64 594 | 63 428 | 57 143 | - 3 909 | - 5,7 |
| Eberswalde | 34 966 | 33 941 | 30 543 | - 2 862 | - 7,6 |
| Frankfurt (Oder) | 45 784 | 44 331 | 39 086 | - 3 316 | - 6,8 |
| Neuruppin | 58 227 | 56 463 | 48 641 | - 3 425 | - 5,6 |
| Potsdam | 53 404 | 53 399 | 48 323 | - 7 784 | - 12,7 |
| Arbeitslose Frauen ¹⁾ | 112 602 | 112 032 | 105 297 | - 12 320 | - 9,9 |
| Cottbus | 29 672 | 29 636 | 28 224 | - 2 414 | - 7,5 |
| Eberswalde | 15 164 | 15 307 | 14 267 | - 1 653 | - 9,8 |
| Frankfurt (Oder) | 19 167 | 18 845 | 17 801 | - 1 822 | - 8,7 |
| Neuruppin | 25 971 | 25 323 | 23 270 | - 2 193 | - 7,8 |
| Potsdam | 22 628 | 22 921 | 21 735 | - 4 238 | - 15,8 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 19,2 | 18,8 | 16,7 | - 1,6 | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 21,0 | 20,5 | 18,3 | - 1,6 | X |
| Männer | 23,2 | 22,4 | 19,0 | - 1,2 | X |
| Frauen | 18,7 | 18,6 | 17,5 | - 2,0 | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 8,2 | 7,6 | 7,0 | - 1,4 | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 18,9 | 17,7 | 15,1 | - 2,7 | X |
| Ausländer | 38,7 | 39,5 | 38,1 | - 11,1 | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

3. Arbeitslose im Februar 2006 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

| Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk | Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | Veränderung gegenüber | | | | Arbeitslose nach | |
|-------------------------------------|--|-----------------------|---------|----------------|---------|------------------|---------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | SGB III | SGB II |
| | | absolut | Prozent | absolut | Prozent | | |
| Arbeitsagenturen | | | | | | | |
| Cottbus | 64 594 | + 1 166 | + 1,8 | - 3 909 | - 5,7 | 26 976 | 37 618 |
| Eberswalde | 34 966 | + 1 025 | + 3,0 | - 2 862 | - 7,6 | 13 446 | 21 520 |
| Frankfurt (Oder) | 45 784 | + 1 453 | + 3,3 | - 3 316 | - 6,8 | 17 773 | 28 011 |
| Neuruppin | 58 227 | + 1 764 | + 3,1 | - 3 425 | - 5,6 | 22 410 | 35 817 |
| Potsdam | 53 404 | + 5 | + 0,0 | - 7 784 | - 12,7 | 22 299 | 31 105 |
| Kreisfreie Städte | | | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 7 833 | - 124 | - 1,6 | - 2 085 | - 21,0 | 2 523 | 5 310 |
| Cottbus | 10 963 | - 89 | - 0,8 | - 1 019 | - 8,5 | 3 822 | 7 141 |
| Frankfurt (Oder) | 6 937 | + 332 | + 5,0 | - 330 | - 4,5 | 2 019 | 4 918 |
| Potsdam | 10 496 | + 30 | + 0,3 | - 1 016 | - 8,8 | 4 019 | 6 477 |
| Landkreise | | | | | | | |
| Barnim | 16 936 | + 510 | + 3,1 | - 515 | - 3,0 | 6 830 | 10 106 |
| Dahme-Spreewald | 12 483 | + 280 | + 2,3 | - 1 769 | - 12,4 | 6 003 | 6 480 |
| Elbe-Elster | 15 942 | + 318 | + 2,0 | + 176 | + 1,1 | 6 828 | 9 114 |
| Havelland | 14 916 | + 368 | + 2,5 | - 1 273 | - 7,9 | 5 848 | 9 068 |
| Märkisch-Oderland | 20 440 | + 965 | + 5,0 | - 1 059 | - 4,9 | 8 171 | 12 269 |
| Oberhavel | 20 261 | + 112 | + 0,6 | - 219 | - 1,1 | 7 852 | 12 409 |
| Oberspreewald-Lausitz | 17 378 | + 7 | + 0,0 | - 483 | - 2,7 | 6 893 | 10 485 |
| Oder-Spree | 18 407 | + 156 | + 0,9 | - 1 927 | - 9,5 | 7 583 | 10 824 |
| Ostprignitz-Ruppin | 13 203 | + 1 076 | + 8,9 | - 643 | - 4,6 | 4 710 | 8 493 |
| Potsdam-Mittelmark | 14 548 | + 153 | + 1,1 | - 782 | - 5,1 | 6 875 | 7 673 |
| Prignitz | 9 847 | + 208 | + 2,2 | - 1 290 | - 11,6 | 4 000 | 5 847 |
| Spree-Neiße | 14 946 | + 731 | + 5,1 | - 2 093 | - 12,3 | 6 583 | 8 363 |
| Teltow-Fläming | 13 409 | - 135 | - 1,0 | - 2 622 | - 16,4 | 5 729 | 7 680 |
| Uckermark | 18 030 | + 515 | + 2,9 | - 2 347 | - 11,5 | 6 616 | 11 414 |
| Land Brandenburg | 256 975 | + 5 413 | + 2,2 | - 21 296 | - 7,7 | 102 904 | 154 071 |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Land Brandenburg nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|---------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 256 975 | 278 271 | 251 562 | + 2,2 | - 7,7 |
| davon Männer | 144 373 | 153 349 | 139 530 | + 3,5 | - 5,9 |
| Frauen | 112 602 | 124 922 | 112 032 | + 0,5 | - 9,9 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 140 206 | 187 517 | 136 717 | + 2,6 | - 25,2 |
| Angestellte ²⁾ | 67 605 | 87 631 | 67 764 | - 0,2 | - 22,9 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 4 572 | 5 529 | 4 229 | + 8,1 | - 17,3 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 31 374 | 36 945 | 29 451 | + 6,5 | - 15,1 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 29 582 | 27 907 | 29 601 | - 0,1 | + 6,0 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 5 294 | 6 141 | 5 406 | - 2,1 | - 13,8 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 19,2 | 20,8 | 18,8 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 21,0 | 22,6 | 20,5 | X | X |
| Männer | 23,2 | 24,4 | 22,4 | X | X |
| Frauen | 18,7 | 20,7 | 18,6 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 8,2 | 9,6 | 7,6 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 18,9 | 21,6 | 17,7 | X | X |
| Ausländer | 38,7 | 49,8 | 39,5 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|--------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 64 594 | 68 503 | 63 428 | + 1,8 | - 5,7 |
| davon Männer | 34 922 | 36 417 | 33 792 | + 3,3 | - 4,1 |
| Frauen | 29 672 | 32 086 | 29 636 | + 0,1 | - 7,5 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 38 620 | 46 528 | 38 038 | + 1,5 | - 17,0 |
| Angestellte ²⁾ | 18 117 | 21 515 | 18 247 | - 0,7 | - 15,8 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 1 063 | 1 095 | 995 | + 6,8 | - 2,9 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 7 455 | 8 201 | 7 194 | + 3,6 | - 9,1 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 8 116 | 7 623 | 8 131 | - 0,2 | + 6,5 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 1 111 | 1 423 | 1 127 | - 1,4 | - 21,9 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 22,2 | 23,3 | 21,8 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 24,1 | 25,2 | 23,7 | X | X |
| Männer | 25,4 | 26,1 | 24,6 | X | X |
| Frauen | 22,8 | 24,2 | 22,8 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 8,3 | 8,5 | 7,7 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 20,0 | 21,4 | 19,3 | X | X |
| Ausländer | 36,9 | 52,3 | 37,4 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|--------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 34 966 | 37 828 | 33 941 | + 3,0 | - 7,6 |
| davon Männer | 19 802 | 21 011 | 18 634 | + 6,3 | - 5,8 |
| Frauen | 15 164 | 16 817 | 15 307 | - 0,9 | - 9,8 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 16 491 | 25 501 | 15 939 | + 3,5 | - 35,3 |
| Angestellte ²⁾ | 7 916 | 11 527 | 7 903 | + 0,2 | - 31,3 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 614 | 643 | 560 | + 9,6 | - 4,5 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 4 157 | 4 741 | 3 805 | + 9,3 | - 12,3 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 3 898 | 3 734 | 4 086 | - 4,6 | + 4,4 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 554 | 617 | 580 | - 4,5 | - 10,2 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 21,5 | 23,3 | 20,8 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 23,5 | 25,4 | 22,8 | X | X |
| Männer | 26,1 | 27,6 | 24,6 | X | X |
| Frauen | 20,7 | 23,1 | 20,9 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 9,2 | 9,3 | 8,3 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 21,3 | 23,6 | 19,5 | X | X |
| Ausländer | 44,1 | 56,5 | 46,2 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|--------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 45 784 | 49 100 | 44 331 | + 3,3 | - 6,8 |
| davon Männer | 26 617 | 28 111 | 25 486 | + 4,4 | - 5,3 |
| Frauen | 19 167 | 20 989 | 18 845 | + 1,7 | - 8,7 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 24 354 | 33 173 | 23 093 | + 5,5 | - 26,6 |
| Angestellte ²⁾ | 11 188 | 15 458 | 11 096 | + 0,8 | - 27,6 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 617 | 798 | 553 | + 11,6 | - 22,7 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 5 123 | 6 326 | 4 625 | + 10,8 | - 19,0 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 4 986 | 4 707 | 4 931 | + 1,1 | + 5,9 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 964 | 1 003 | 939 | + 2,7 | - 3,9 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 19,3 | 20,8 | 18,7 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 21,1 | 22,5 | 20,5 | X | X |
| Männer | 24,3 | 25,4 | 23,2 | X | X |
| Frauen | 17,9 | 19,5 | 17,6 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 6,3 | 7,6 | 5,6 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 17,3 | 20,5 | 15,6 | X | X |
| Ausländer | 42,5 | 47,6 | 41,4 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|--------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 58 227 | 61 652 | 56 463 | + 3,1 | - 5,6 |
| davon Männer | 32 256 | 33 488 | 31 140 | + 3,6 | - 3,7 |
| Frauen | 25 971 | 28 164 | 25 323 | + 2,6 | - 7,8 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 25 770 | 42 160 | 24 900 | + 3,5 | - 38,9 |
| Angestellte ²⁾ | 11 951 | 18 098 | 11 866 | + 0,7 | - 34,0 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 1 311 | 1 191 | 1 143 | + 14,7 | + 10,1 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 7 799 | 8 521 | 7 093 | + 10,0 | - 8,5 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 6 681 | 5 644 | 6 520 | + 2,5 | + 18,4 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 821 | 1 010 | 910 | - 9,8 | - 18,7 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 20,3 | 21,5 | 19,7 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 22,3 | 23,5 | 21,6 | X | X |
| Männer | 24,2 | 25,0 | 23,4 | X | X |
| Frauen | 20,3 | 22,0 | 19,8 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 11,0 | 9,6 | 9,6 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 22,2 | 23,6 | 20,1 | X | X |
| Ausländer | 37,2 | 50,7 | 41,3 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

| Merkmal | Februar | | Januar 2006 | Veränderung zum | |
|---|---------|--------|----------------|-----------------|----------------|
| | 2006 | 2005 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . |
| Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | 53 404 | 61 188 | 53 399 | + 0,0 | - 12,7 |
| davon Männer | 30 776 | 34 322 | 30 478 | + 1,0 | - 10,3 |
| Frauen | 22 628 | 26 866 | 22 921 | - 1,3 | - 15,8 |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . |
| Arbeiter ²⁾ | 34 971 | 40 155 | 34 747 | + 0,6 | - 12,9 |
| Angestellte ²⁾ | 18 433 | 21 033 | 18 652 | - 1,2 | - 12,4 |
| Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾ | 967 | 1 802 | 978 | - 1,1 | - 46,3 |
| Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾ | 6 840 | 9 156 | 6 734 | + 1,6 | - 25,3 |
| 55 Jahre und älter ¹⁾ | 5 901 | 6 199 | 5 933 | - 0,5 | - 4,8 |
| Langzeitarbeitslose ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Schwerbehinderte ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Teilzeitarbeit Suchende ²⁾ | . | . | . | . | . |
| Ausländer ¹⁾ | 1 844 | 2 088 | 1 850 | - 0,3 | - 11,7 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 14,7 | 17,0 | 14,7 | X | X |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | | | | | |
| insgesamt | 16,2 | 18,5 | 16,2 | X | X |
| Männer | 18,4 | 20,5 | 18,3 | X | X |
| Frauen | 13,8 | 16,4 | 14,0 | X | X |
| Jugendliche unter 20 Jahren | 6,9 | 12,3 | 7,0 | X | X |
| Jüngere unter 25 Jahren | 15,4 | 20,1 | 15,2 | X | X |
| Ausländer | 37,3 | 47,2 | 37,4 | X | X |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

10. Kurzarbeiter im Januar 2006

| Merkmal Arbeitsagentur | Januar 2006 | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | |
|--|-------------|---|---------|
| | | absolut | Prozent |
| Kurzarbeiter insgesamt | 2 479 | - 1 924 | - 43,7 |
| davon | | | |
| Männer | 1 797 | - 1 574 | - 46,7 |
| Frauen | 682 | - 350 | - 33,9 |
| Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von | | | |
| bis 25 % | 580 | - 218 | - 27,3 |
| über 25 bis 50 % | 859 | - 476 | - 35,7 |
| über 50 bis 75 % | 468 | - 387 | - 45,3 |
| über 75 bis 100 % | 572 | - 843 | - 59,6 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 2 479 | - 1 924 | - 43,7 |
| Cottbus | 714 | - 460 | - 39,2 |
| Eberswalde | 399 | - 247 | - 38,2 |
| Frankfurt (Oder) | 424 | - 89 | - 17,3 |
| Neuruppin | 482 | - 757 | - 61,1 |
| Potsdam | 460 | - 371 | - 44,6 |
| davon | | | |
| Männer | 1 797 | - 1 574 | - 46,7 |
| Cottbus | 530 | - 375 | - 41,4 |
| Eberswalde | 279 | - 232 | - 45,4 |
| Frankfurt (Oder) | 303 | - 81 | - 21,1 |
| Neuruppin | 363 | - 537 | - 59,7 |
| Potsdam | 322 | - 349 | - 52,0 |
| Frauen | 682 | - 350 | - 33,9 |
| Cottbus | 184 | - 85 | - 31,6 |
| Eberswalde | 120 | - 15 | - 11,1 |
| Frankfurt (Oder) | 121 | - 8 | - 6,2 |
| Neuruppin | 119 | - 220 | - 64,9 |
| Potsdam | 138 | - 22 | - 13,8 |
| Kurzarbeitende Betriebe | 356 | - 137 | - 27,8 |

11. Kurzarbeiter im Januar 2002 bis 2006

| Merkmal | Januar | | | | |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 2006 | 2005 | 2004 | 2003 | 2002 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 2 479 | 4 403 | 5 841 | 4 745 | 4 928 |
| davon | | | | | |
| Männer | 1 797 | 3 371 | 4 831 | 3 843 | 3 844 |
| Frauen | 682 | 1 032 | 1 010 | 902 | 1 084 |
| Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von | | | | | |
| bis 25 % | 580 | 798 | 1 545 | 1 001 | 909 |
| über 25 bis 50 % | 859 | 1 335 | 1 485 | 1 161 | 1 485 |
| über 50 bis 75 % | 468 | 855 | 825 | 979 | 1 060 |
| über 75 bis 100 % | 572 | 1 415 | 1 986 | 1 604 | 1 474 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 2 479 | 4 403 | 5 841 | 4 745 | 4 928 |
| Cottbus | 714 | 1 174 | 1 528 | 1 329 | 1 507 |
| Eberswalde | 399 | 646 | 642 | 827 | 740 |
| Frankfurt (Oder) | 424 | 513 | 680 | 775 | 930 |
| Neuruppin | 482 | 1 239 | 1 767 | 824 | 1 117 |
| Potsdam | 460 | 831 | 1 224 | 990 | 634 |
| davon | | | | | |
| Männer | 1 797 | 3 371 | 4 831 | 3 843 | 3 844 |
| Cottbus | 530 | 905 | 1 107 | 1 059 | 1 039 |
| Eberswalde | 279 | 511 | 524 | 673 | 621 |
| Frankfurt (Oder) | 303 | 384 | 560 | 583 | 758 |
| Neuruppin | 363 | 900 | 1 559 | 648 | 903 |
| Potsdam | 322 | 671 | 1 081 | 880 | 523 |
| Frauen | 682 | 1 032 | 1 010 | 902 | 1 084 |
| Cottbus | 184 | 269 | 421 | 270 | 468 |
| Eberswalde | 120 | 135 | 118 | 154 | 119 |
| Frankfurt (Oder) | 121 | 129 | 120 | 192 | 172 |
| Neuruppin | 119 | 339 | 208 | 176 | 214 |
| Potsdam | 138 | 160 | 143 | 110 | 111 |
| Kurzarbeitende Betriebe | 356 | 493 | 546 | 506 | 380 |

12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Februar 2006 nach Arbeitsagenturen

| Merkmal | Land insgesamt | Cottbus | Eberswalde | Frankfurt (O.) | Neuruppin | Potsdam |
|---|----------------|---------|------------|----------------|-----------|---------|
| Arbeit Suchende insgesamt | . | . | . | . | . | . |
| darunter | | | | | | |
| nicht arbeitslose Arbeit Suchende | . | . | . | . | . | . |
| Gemeldete Stellen | | | | | | |
| Zugang im Monat | 8 500 | 1 775 | 900 | 1 388 | 1 571 | 2 866 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 13 841 | 2 959 | 1 503 | 2 179 | 2 723 | 4 477 |
| Bestand am Monatsende | 14 084 | 3 576 | 1 123 | 1 843 | 3 596 | 3 946 |
| Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt | 5 407 | 1 338 | 987 | 721 | 1 022 | 1 339 |
| Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt | 3 070 | 1 048 | 385 | 980 | 343 | 314 |
| Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt | 1 772 | 1 382 | 93 | 114 | 7 | 176 |
| Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen | | | | | | |
| Eintritte ¹⁾ | 6 634 | 1 780 | 991 | 925 | 1 572 | 1 366 |
| Bestand | 368 | 67 | 56 | 64 | 118 | 63 |
| Austritte ¹⁾ | 6 210 | 1 658 | 934 | 861 | 1 454 | 1 303 |
| dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾ | 1 625 | 490 | 315 | 232 | 301 | 287 |

1) Kumulierte Werte

13. Arbeitslose insgesamt^{*)} im Februar 2006 nach Verwaltungs-

| Lf. Nr. | Verwaltungsbezirk | Arbeitslose | | | | |
|------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|-------------------|
| | | insgesamt | Männer | Frauen | Ausländer | unter 20 Jahre |
| | Kreisfreie Städte | | | | | |
| 1 | Brandenburg an der Havel | 7 833 | 4 392 | 3 441 | 237 | 152 |
| 2 | Cottbus | 10 963 | 6 049 | 4 914 | 467 | 205 |
| 3 | Frankfurt (Oder) | 6 937 | 4 116 | 2 821 | 322 | 99 |
| 4 | Potsdam | 10 496 | 6 094 | 4 402 | 852 | 143 |
| | Landkreise | | | | | |
| 5 | Barnim | 16 936 | 9 815 | 7 121 | 359 | 255 |
| 6 | Dahme-Spreewald | 12 483 | 7 245 | 5 238 | 272 | 237 |
| 7 | Elbe-Elster | 15 942 | 8 425 | 7 517 | 139 | 220 |
| 8 | Havelland | 14 916 | 8 371 | 6 545 | 292 | 223 |
| 9 | Märkisch-Oderland | 20 440 | 12 030 | 8 410 | 302 | 217 |
| 10 | Oberhavel | 20 261 | 11 427 | 8 834 | 369 | 538 |
| 11 | Oberspreewald-Lausitz | 17 378 | 9 150 | 8 228 | 205 | 307 |
| 12 | Oder-Spree | 18 407 | 10 471 | 7 936 | 340 | 301 |
| 13 | Ostprignitz-Ruppin | 13 203 | 7 045 | 6 158 | 78 | 364 |
| 14 | Potsdam-Mittelmark | 14 548 | 8 575 | 5 973 | 242 | 298 |
| 15 | Prignitz | 9 847 | 5 413 | 4 434 | 82 | 186 |
| 16 | Spree-Neiße | 14 946 | 8 240 | 6 706 | 232 | 239 |
| 17 | Teltow-Fläming | 13 409 | 7 528 | 5 881 | 309 | 229 |
| 18 | Uckermark | 18 030 | 9 987 | 8 043 | 195 | 359 |
| 19 | Land Brandenburg | 256 975 | 144 373 | 112 602 | 5 294 | 4 572 |

^{*)} Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

| insgesamt | | Arbeitslosenquote bezogen auf | | | | Lf. Nr. |
|-------------------|-----------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------|--------|------------|
| unter 25 Jahre | 55 Jahre und älter | alle zivilen Erwerbs- personen | abhängig zivile Erwerbspersonen | | | |
| | | | insgesamt | Männer | Frauen | |
| 1 240 | 736 | 20,5 | 22,1 | 24,4 | 19,8 | 1 |
| 1 516 | 1 402 | 19,3 | 21,0 | 23,2 | 18,7 | 2 |
| 806 | 688 | 19,8 | 21,5 | 25,7 | 17,4 | 3 |
| 1 185 | 1 127 | 13,3 | 14,7 | 17,4 | 12,2 | 4 |
| 2 062 | 1 895 | 18,7 | 20,5 | 23,6 | 17,3 | 5 |
| 1 595 | 1 445 | 15,1 | 16,6 | 18,9 | 14,2 | 6 |
| 1 782 | 1 679 | 24,7 | 27,2 | 27,5 | 26,8 | 7 |
| 1 668 | 1 635 | 18,8 | 20,6 | 22,7 | 18,3 | 8 |
| 2 152 | 2 174 | 20,1 | 22,1 | 25,7 | 18,4 | 9 |
| 2 943 | 2 551 | 19,7 | 21,5 | 23,9 | 19,0 | 10 |
| 1 861 | 2 279 | 25,4 | 27,2 | 27,5 | 26,8 | 11 |
| 2 165 | 2 124 | 18,4 | 20,0 | 22,4 | 17,6 | 12 |
| 1 984 | 1 443 | 22,8 | 25,4 | 26,5 | 24,2 | 13 |
| 1 947 | 1 793 | 13,8 | 15,2 | 17,7 | 12,6 | 14 |
| 1 204 | 1 052 | 21,2 | 23,5 | 24,9 | 22,0 | 15 |
| 1 623 | 2 192 | 20,6 | 22,2 | 24,0 | 20,3 | 16 |
| 1 546 | 1 364 | 15,7 | 17,2 | 18,7 | 15,5 | 17 |
| 2 095 | 2 003 | 24,8 | 27,2 | 29,1 | 25,1 | 18 |
| 31 374 | 29 582 | 19,2 | 21,0 | 23,2 | 18,7 | 19 |

14. Ergänzende Auswertungen vom Februar 2006 aus dem IT-Vermittlungssystem der BA nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Personengruppen

| Verwaltungsbezirk | Arbeitslose insgesamt ¹⁾ | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------|-------------------|----------------------|-------------------------|
| | Arbeiter | Angestellte | Schwer-behinderte | Langzeit-arbeitslose | Teilzeitarbeit Suchende |
| Kreisfreie Städte | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 5 495 | 2 338 | 155 | 3 455 | 263 |
| Cottbus | 6 683 | 4 280 | 356 | 4 479 | 339 |
| Frankfurt (Oder) | 4 638 | 2 299 | 256 | 2 338 | 173 |
| Potsdam | 6 028 | 4 468 | 319 | 3 529 | 558 |
| Landkreise | | | | | |
| Barnim | 11 392 | 5 544 | 822 | 6 549 | 581 |
| Dahme-Spreewald | 8 414 | 4 069 | 384 | 3 885 | 588 |
| Elbe-Elster | 11 285 | 4 657 | 462 | 6 497 | 553 |
| Havelland | 10 377 | 4 539 | 294 | 5 572 | 651 |
| Märkisch-Oderland | 14 388 | 6 052 | 728 | 6 490 | 666 |
| Oberhavel | . | . | . | . | . |
| Oberspreewald-Lausitz | 12 169 | 5 209 | 513 | 8 268 | 405 |
| Oder-Spree | . | . | . | . | . |
| Ostprignitz-Ruppin | . | . | . | . | . |
| Potsdam-Mittelmark | 9 748 | 4 800 | 327 | 4 559 | 694 |
| Prignitz | 7 210 | 2 637 | 233 | 3 789 | 336 |
| Spree-Neiße | . | . | . | . | . |
| Teltow-Fläming | 9 179 | 4 230 | 341 | 4 880 | 690 |
| Uckermark | . | . | . | . | . |
| Land Brandenburg | 117 006 | 55 122 | 5 190 | 64 290 | 6 497 |

1) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2006 nach Bundesländern

| Bundesland | Arbeitslose ¹⁾ | Veränderung gegen- über Vorjahresmonat | | Arbeitslose | | Arbeitslosenquote im Berichtsmonat | |
|----------------------------|---------------------------|---|---------|-------------|-----------|---------------------------------------|-----------------------|
| | | absolut | Prozent | SGB III | SGB II | alle zivilen EP | abhängig zivile EP |
| Baden-Württemberg | 394 216 | - 7 009 | - 1,7 | 194 716 | 199 500 | 7,2 | 8,0 |
| Bayern | 549 299 | - 40 411 | - 6,9 | 321 278 | 228 021 | 8,5 | 9,6 |
| Berlin | 313 620 | - 17 871 | - 5,4 | 77 712 | 235 908 | 18,7 | 21,3 |
| Brandenburg | 256 975 | - 21 296 | - 7,7 | 102 904 | 154 071 | 19,2 | 21,0 |
| Bremen | 50 502 | - 8 564 | - 14,5 | 12 281 | 38 221 | 16,0 | 17,5 |
| Hamburg | 101 966 | + 9 873 | + 10,7 | 31 227 | 70 739 | 11,7 | 13,4 |
| Hessen | 311 875 | + 2 266 | + 0,7 | 125 355 | 186 520 | 10,2 | 11,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 193 455 | - 18 098 | - 8,6 | 77 172 | 116 283 | 21,9 | 23,8 |
| Niedersachsen | 472 686 | - 25 192 | - 5,1 | 190 400 | 282 286 | 12,0 | 13,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 088 106 | - 13 809 | - 1,3 | 391 624 | 696 482 | 12,3 | 13,6 |
| Rheinland-Pfalz | 185 218 | - 12 723 | - 6,4 | 89 214 | 96 004 | 9,1 | 10,2 |
| Saarland | 54 020 | - 3 093 | - 5,4 | 20 882 | 33 138 | 10,8 | 11,9 |
| Sachsen | 428 413 | - 17 966 | - 4,0 | 182 571 | 245 842 | 19,5 | 21,5 |
| Sachsen-Anhalt | 264 309 | - 30 902 | - 10,5 | 106 468 | 157 841 | 20,8 | 22,4 |
| Schleswig-Holstein | 162 060 | - 17 759 | - 9,9 | 64 440 | 97 620 | 11,6 | 13,1 |
| Thüringen | 220 948 | - 18 023 | - 7,5 | 106 720 | 114 228 | 18,1 | 19,7 |
| Bundesrepublik Deutschland | 5 047 668 | - 240 577 | - 4,5 | 2 094 964 | 2 952 704 | 12,2 | 13,6 |
| Bundesgebiet Ost | 1 677 720 | - 124 156 | - 6,9 | 653 547 | 1 024 173 | 19,5 | 21,5 |
| Bundesgebiet West | 3 369 948 | - 116 421 | - 3,3 | 1 441 417 | 1 928 531 | 10,2 | 11,5 |

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.